

Kontakt: Dr. Rolf Meuther (Geschäftsführender Vorstand)
info@sfz-bw.de

29. März 2021

Pressemitteilung

Schülerforschungszentrum
Südwestfalen (SFZ®)
Klösterle 1a
88348 Bad Saulgau

SFZ-Standorte:
Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Landkreis Biberach,
Reutlingen/Tübingen/Neckaralb,
Tuttlingen, Überlingen, Ulm,
Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins
Dr. Rolf Meuther

SFZler überzeugen beim Jugend-Forscht Landeswettbewerb

Die Erstplatzierten vom Schülerforschungszentrum (SFZ) Bad Saulgau aus der Vorrunde wetteiferten während des dreitägigen Landeswettbewerbs von Jugend Forscht mit Gleichgesinnten aus ganz Baden-Württemberg um die landesweiten Auszeichnungen ihrer Forschungsarbeiten. Der Landeswettbewerb fand dieses Jahr vom 22.03. – 24.03.2021 im Wissenschaftszentrum *experimenta* in Heilbronn als Online-Veranstaltung statt. Insgesamt nahmen 106 Schülerinnen und Schüler mit ihren 69 Projekten, aufgeteilt auf 8 Fachgebiete teil – ein Rekord, trotz der Pandemiezeiten!

Wie die Jury beteuerte, machte die hohe Anzahl an Projekten auf durchgehend hohem Niveau die Entscheidungsfindung über die Prämierung der Forschungsarbeiten nicht einfach. Im Bereich Biologie gewannen Caro und Christina Miller vom Störck-Gymnasium in Bad Saulgau den dritten Platz mit ihrem Projekt „Clean your smartphone smarter“. Durch ihre mikrobiologische Untersuchung konnten die beiden Geschwister nicht nur herausfinden, wie man sein Smartphone am Besten desinfiziert, sondern gleichzeitig eine Vielzahl an Erregern identifizieren, die sich auf dem Touchscreen dieser Alltagsgeräte tummeln. Christina Miller ergatterte mit ihrem zweiten Projekt „Schnelltest(s) mit verbesserter Performance – Untersuchungen zur Ascorbinsäure-Interferenz“ aus dem Fachbereich Chemie nochmals einen 3. Platz. Ihre Forschung kann helfen, verfälschte Tests beim Messen des Blutzuckerspiegels zu verhindern. Pirmin Groß, ebenfalls vom Störck-Gymnasium, wurde für sein Physik-Projekt „Das singende Reagenzglas: Der thermoakustische Effekt“ von der Jury mit zwei Sonderpreisen ausgezeichnet. Zu einem der beiden Preise gehört ein Forschungspraktikum am Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle (Saale). Ebenso brachte die umfassende Untersuchung der Faltechnik „Miura Ori“ dem Schüler Lucas Maximilian Braun vom Gymnasium Wilhelmsdorf einen Sonderpreis ein.

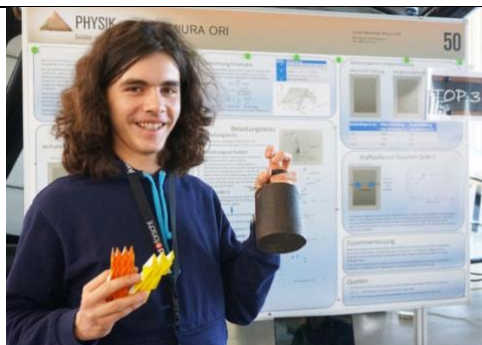
Die Erfolge der Jungforscherinnen und Jungforscher sind nicht nur Grund zur Freude, sondern liefern auch einen neuen Schub an Motivation. So planen einige der Ausgezeichneten schon, wie sie ihre Forschungsprojekte weiterführen wollen – die nächste Runde Jugend Forscht kommt bestimmt, und dann vielleicht sogar wieder in Präsenz.



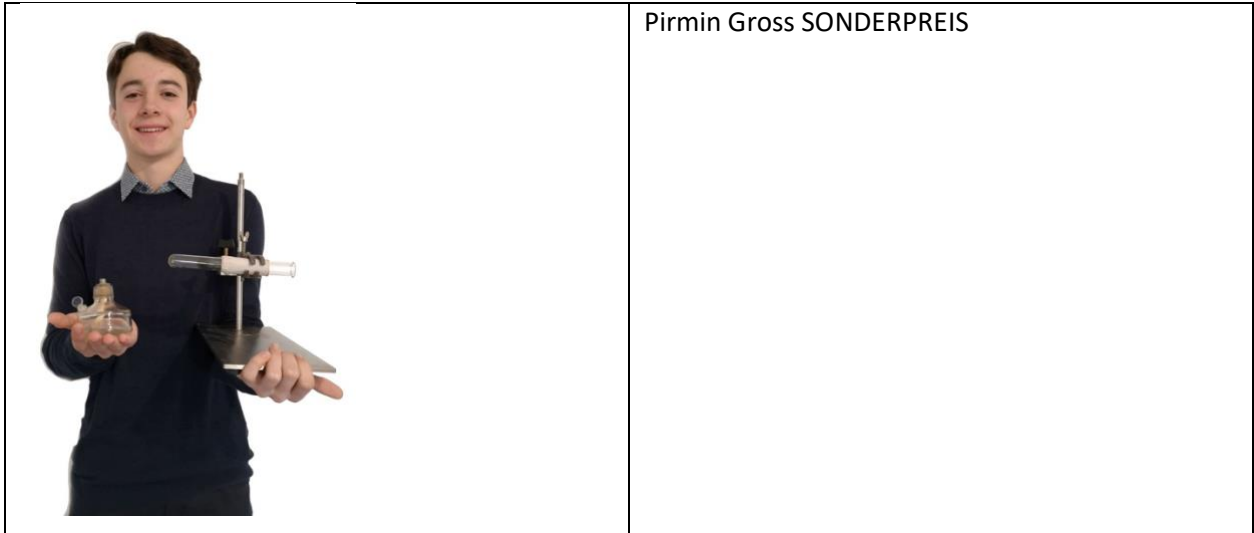
Christina Mona Miller 3.PLATZ



Caro Miller_Christina Mona Miller 3.PLATZ



Lucas Maximilian Braun SONDERPREIS



Pirmin Gross SONDERPREIS